

## Willkommen im Naturparadies in Südwestfalen

Das Rothaargebirge ist wohl eines der schönsten Reiseziele in Südwestfalen – im Herzen liegt die Stadt Bad Berleburg mit ihren 22 Ortschaften. Ihr werdet sehen: In unserem Naturparadies kommt ihr dem Himmel schon sehr nah. Wunderbare Schätze liegen im Wittgensteiner Land. Zu entdecken sind sie vor allem auf abwechslungsreichen und zertifizierten Wanderwegen sowie dem Ederradweg.

Die Zeit am Rothaarsteig ist eine Erfahrung für alle Sinne: Entdeckt die Schönheit der Natur, erfahrt Wissenswertes aus der Wittgensteiner Geschichte, erlebt ein buntes Kulturangebot und genießt die gute Küche und die Gastfreundschaft unserer Gastromomen! Kommt mit – wir laden euch ein und wünschen euch eine wundervolle Wanderzeit!

### Tourplanung für den Wittgensteiner Schieferpfad

Gute Kondition wird vorausgesetzt. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Mitzubringen ist auch ein Tagesrucksack mit Verpflegung und ausreichend Getränken.

### Anreise mit dem Pkw

Mit dem Pkw erreicht man Bad Berleburg von der Autobahn A45 Dortmund-Frankfurt (Sauerlandlinie) Abfahrt Siegen und weiter über die Bundesstraße B62 und B480.

Der Parkplatz Reisegarten Raumland liegt direkt an der Eder, 200 Meter unterhalb des Schieferschaubergwerkes Raumland. Vom vier Kilometer entfernten Bad Berleburg fährt man über die B480 in Richtung Erndtebrück und biegt nach Überqueren der Ederbrücke in Raumland in Richtung Frankenberg auf die L 553 ab. Vorbei an der Raumländer Kirche erreicht man das Schieferschaubergwerk dann am Ortsende.

### Anreise mit dem Zug

Mit der Deutschen Bahn über Siegen bis zum Bahnhof Bad Berleburg. ÖPNV: Auskunft über die ZWS-Infoline 0 18 03 50 40 30. Der Zugangsweg „x23“ führt vom Bahnhof Bad Berleburg über die Bismarcksäule zum Einstieg am Wanderparkplatz Auf der Lenne.

## Anschlussmöglichkeiten & Tourentipps:

### Premiumwanderweg Via Adrina:

Die Via Adrina ist der Weg der Sichtbeziehungen. Der Premiumwanderweg führt über 20 Kilometer durch eine abwechslungsreiche Landschaft entlang der Ederschleifen um Arfeld und Schwarzenau. Eine Wanderung mit Weitsicht!

### Premiumwanderweg Via Celtica:

Der Weg steht unter den Vorzeichen eines frühgeschichtlichen Volkes und seiner prägenden Kultur: Zentrales Thema des 14,5 Kilometer langen Weges ist die Welt der Kelten. Herausragende Orte zeigen Wirkung!

### Rothaarsteig-Spur Wisent-Pfad:

Die Wisente sind in Wittgenstein in freier Wildbahn zu sehen und stehen Pate für diesen 13,5 Kilometer langen Wanderweg in Aue-Wingehausen. Über teils sehr schmale Waldwege lädt euch der Wisent-Pfad zur Entdeckertour ein. Ein großartiges Naturerlebnis in Begleitung der europäischen Bisons!

Die Wanderung auf der Rothaarsteig-Spur lässt sich mit einem Abstecher in die kostenpflichtige Wisent-Wildnis verbinden. Ein lohnenswerter Besuch!



Hier geht es direkt zu unseren Wandertouren.

## Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen



Naturpark-Infozentrum  
Bad Berleburg  
„Der Natur auf der Spur“

### Tourist-Information

Marktplatz 1a | 57319 Bad Berleburg  
Telefon: (027 51) 93 63 3  
info@blb-tourismus.de  
www.blb-tourismus.de

 @blbtourismus |  @blbtourismus

## Bad Berleburg | Naturparadies in Südwestfalen



Wittgensteiner  
Schieferpfad  
Premiumwanderweg

Spannendes Abenteuer  
auf historischen Spuren

Faszinierende Waldbilder  
und verwunschene Pfade

Tour durch vier  
Naturschutzgebiete






Riesige Schieferhalden  
und Steinbrüche

www.blb-tourismus.de




# Wittgensteiner Schieferpfad



## Wandern zwischen Natur und Geschichte

	Start / Ziel	Reisegarten Raumland alternativ: Wanderparkplatz Auf der Lenne
	Dauer	ca. 5 Std.
	Höhenmeter	434 m
	Länge	15 km
	Rundweg	

Auf dem Wittgensteiner Schieferpfad zeigt die Fledermaus-Markierung den Wanderern, wo es langgeht. Auf dem Rundweg trifft ihr auf imposante Felsformationen, majestätische Baumveteranen, idyllische Gewässer und historische Spuren des Schieferbergbaus. Ein spannendes Abenteuer!

- Am Startpunkt Reisegarten Raumland gibt eine Landschaftstafel einen Überblick über die Strecke. Zunächst begleiten wir die Eder flussabwärts. Wir orientieren uns an der ehemaligen Bahntrasse, die wir immer wieder kurzfristig verlassen, um an das Ufer des Flusses zu gelangen oder urwüchsige Waldpassagen zu erkunden. Direkt hinter dem Eingangsportale gehen wir über Trittsteine durch die Eder.
- Nach dem ersten Kilometer erreichen wir einen Rastplatz mit Schutzhütte.
- Anschließend passieren wir einen Totholzbereich, unterqueren den alten Bahndamm und steigen über einen Pfad in das „Heiligeholz“, einen mit Felsklippen durchsetzten Berghang. Wir kommen an eine Waldrast-Station, an der es neben einer Ruhebank auch kalte Getränke aus dem Erdkühlschrank gibt. Das grüne  informiert über regionalen Naturschutz und landschaftliche Besonderheiten.

- Nach einem Bachübergang und dem Überqueren der L 718 führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Honert oberhalb der alten Bahntrasse, die als Radweg ausgebaut ist.
- Ein Lüftungsloch ist ein Hinweis dafür, dass wir uns über dem weitläufigen Stollensystem eines Bergwerks bewegen. Am Ende des so genannten Feuerweges wenden wir uns nach links. Es folgen ein steiler Anstieg durch eine Waldschneise und eine flache Passage.
- Danach gelangen wir über einen abenteuerlichen Steig in einen mystischen Eichenwald, durchsetzt mit zahlreichen Felsklippen. Der Waldrand gewährt einen schönen Ausblick. Über eine Bergwiese kommen wir in das Tal des Bilsterbaches.
- Wir passieren rechts ein Forsthaus und treffen auf den naturnahen Meckhäuser Bach.

- Diesem folgen wir aufwärts am Talrand und erreichen bald das Naturschutzgebiet Fredlar mit mächtigen Schieferhalden, einem System von Trockenmauern, hochragenden Klippen und einem kulissenartigen Steinbruch.
- Etwa 400 Meter weiter wenden wir uns scharf rechts, um über einen kräftigen Anstieg zwei markante Felsklippen zu erreichen.
- Wir wandern weiter über Pfade und Waldwege auf den Kamm des Berges Fredlar, der eine weitere auffällige Klippe trägt.
- Nicht weit entfernt finden wir in den Fels eingefahrene Spurrinnen, Relikte eines früher bedeutenden Handelsweges.
- Der Abstieg über die alte Trasse führt ins Steinbachtal.
- Wir wandern bergauf zur L 718, die wir queren, bis zum Wanderparkplatz Auf der Lenne.
- Nach kurzem Aufstieg bietet sich ein schöner Ausblick auf die Altstadt Bad Berleburgs mit dem prächtigen Barockschloss im Mittelpunkt. Eine besondere Sichtweise eröffnet sich beim Blick durch den Augenstein . Leicht bergab geht es über die Nordwestflanke des Limburgs. Kurz vor dem Sportplatz Raumland biegt der Weg direkt nach links ab.
- Neben einer Schieferhalde geht der Weg in einen Pfad über, der schnell Höhe gewinnt. Oben angekommen sehen wir den Tagebau der ehemaligen Grube Limburg und erreichen das weitläufige Naturschutzgebiet Grubengelände Hörre.
- Auf Höhe des Eingangsbereichs wenden wir uns im spitzen Winkel nach rechts.
- Der folgende Weg durch das Naturschutzgebiet gewährt Blicke auf das Schieferdorf Raumland mit der bedeutenden Urkirche im Mittelpunkt. Auch hier lohnt sich die Sicht durch den Augenstein . Ausgangs des Schutzgebietes beenden wir unsere Wanderung zwischen Natur und Geschichte.



Wandersiegel für Premiumwege



Markierungszeichen Wittgensteiner Schieferpfad

